

Kunststudierende der Universität Paderborn stellen aus

Museumskoffer

Kunststudierende der Universität Paderborn präsentieren vom 01. Juni bis zum 3. August 2014 in der Fagus-Gropius-Ausstellung ihre für das UNESCO-Welterbe Fagus-Werk konzipierten Museumskoffer. Im Museumskoffer werden Originalobjekte und Erinnerungsstücke aus der ganzen Vielfalt des materiellen wie immateriellen Weltkultur- und Naturerbes zu authentischen „Museen im Kleinen“ zusammengeführt.



Ihre Konzeption verfolgt das Ziel, die Bedeutung, Vielfalt und Reichhaltigkeit des kulturellen Erbes durch ungewöhnliche ästhetische Strategien und eine vielschichtige didaktische Aufbereitung zu vermitteln und für jüngere Generationen mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Seit 2002 wird im Rahmen der World Heritage Education die Konzipierung von Museumskoffern durch Studierende unter der Leitung von Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender im Fach Kunst der Universität Paderborn durchgeführt. Das Projekt ist in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Welterbestätten entstanden und hat sich deutschlandweit etabliert. Neben Ausstellungskooperationen u.a. mit der Zeche Zollverein in Essen, der Klassik Stiftung Weimar oder dem Europäischen Zentrum für Kunst und Industriekultur in Völklingen, kann das Museumskofferprojekt seit Mai

2010 auch auf eine internationale Ausstellung im Hauptgebäude der UNESCO in Paris zurückblicken. Außerdem ist im Jahr 2007 das Projekt „Weltkulturerbestätten im Koffer“ beim Hochschulwettbewerb „Geist begeistert“ vom Bundesministerium für Forschung und Bildung ausgezeichnet worden. Museumskoffer eignen sich für den Einsatz in der Schule wie auch in der museumspädagogischen Arbeit vor Ort. Neben ihrer Funktion, Welterbe anschaulich zu vermitteln, nehmen sie durch ihre besondere ästhetische Gestaltung auch den Stellenwert von Kunstwerken ein. Es sind Unikate, deren Themenbezüge durch eine intensive Auseinandersetzung mit der jeweiligen Welterbestätte und ihren Facetten hergestellt und

mit Sammlungsstrategien, Materialkonzepten und traditionellen wie aktuellen Medien der Kunst (Zeichnung, Malerei, Fotografie, Skulptur, Installation) verknüpft werden. Aufgrund ihrer Materialität und Haptik so wie ihrer einladenden Präsentation faszinieren die kleinen Archive sowohl Kinder als auch Erwachsene und bieten darüber hinaus die Möglichkeit, über die Objekte in einen interkulturellen und generationenübergreifenden Dialog zu treten. Die Ausstellung wird anlässlich des UNESCO-Welterbetags am 1. Juni um 14.30 Uhr eröffnet und ist bis zum 3. August täglich zwischen 10 und 16 Uhr für Besucher zugänglich. (red/ne)

Das Projekt wird von der Sparkasse Hildesheim gefördert.

UNESCO-WELTERBE · WORLD HERITAGE
FAGUS-WERK



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Fagus-Werk in Alfeld
Welterbe seit 2011

UNESCO-Welterbe Fagus-Werk und die Stadt Alfeld feiern am 1. Juni

Dritter UNESCO-Welterbetag

Auch in diesem Jahr wird der deutschlandweite UNESCO-Welterbetag mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm gefeiert. Das Angebot umfasst Führungen durch das lebende Denkmal Fagus-Werk, Stadtführungen, einen Segway-Parcours auf dem Gelände des Fagus-Werks und ein Konzert mit klassischen Werken in der St. Nicolai-Kirche.

Zum Auftakt findet in der Produktionshalle des Fagus-Werks bereits am Freitag, den 30. Mai um 18 Uhr, ein **Bigband-Konzert** mit dem **Starlight Swing Orchestra** statt. Am Samstagabend bietet die UNESCO-Party-Nacht mit **Mr. T.** vom Improvisationstheater „Me myself and I“ unter anderem Kleinkunst in den Kneipen rund um den Alfelder Marktplatz. Im Ratskeller tritt außerdem die „**Little Jazz Band**“ auf und im **Alpalo** sorgt ein „Ü 30 Party-DJ Team“ für Stimmung.

Ein Höhepunkt des UNESCO-Welterbetags am **Sonntag um 17 Uhr** ist die Preisverleihung zum **Wettbewerb „Film ab! Fagus“**. Jugendliche und junge Erwachsene wurden aufgerufen, als Filmemacher ihren persönlichen Kurzfilm zum UNESCO-Welterbe Fagus-Werk zu drehen. Die besten Beiträge werden mit dem „**Goldenen Schuhleisten**“ sowie attraktiven Preisen prämiert. Darüber hinaus präsentieren Kunststudierende der Universität Paderborn im Rahmen der Ausstellung **„Museumskoffer zum UNESCO-Welterbe Fagus-Werk“** erstmals ihre individuell für das Fagus-Werk gestalteten „Museen im

Kleinen“. Zu einer Führung durch die Fotoausstellung **„Das leise Sterben der Ozeane“** lädt der Kurator Andreas Wackenrohr in die Fagus-Galerie. Die Fagus-GreCon Ausbildungswerkstatt präsentiert sich mit einem **Tag der offenen Werkstatt** und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus hat ganztägig für Besucher geöffnet.

Darüber hinaus locken das **Tiermuseum** sowie das **Stadtmuseum**. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung der Aachener Illustratorin **Mele Brink** **„... und fast alles auf Packpapier Zeichnungen mit Wonne, Wut, Witz, Wachs. Und Wurst.“** Mele Brink hat die Illustrationen für das jüngst erschienene Alfelder Sagenbuch **„Räuber Lippold und Co“** gezeichnet. Die Original-Ölkreide-Bilder sind bis zum 29. Juni 2014 im Stadtmuseum ausgestellt.

Zu dieser Ausstellung gibt es am 18. Mai eine **Mitmach-Aktion für Kinder: „Räuber Lippold, Hakemann und Hödeken“**. In der Zeit von 10–17 Uhr werden die Räuber-Lippold-Sage und andere Sagen aus dem Stadtgebiet vorgelesen. Die Kinder können eigene Illustrationen zu vorgefertigten Sagentexten zeichnen und

anschließend ein kleines Buch daraus fertigen. Außerdem können sie sich an einem großen Mal-Puzzle beteiligen.

Im **Tiermuseum** haben große und kleine Besucher Gelegenheit, unter dem Motto **„Nachts im Museum“** mit der Taschenlampe „auf Expedition“ zu gehen und exotische Tiere aus aller Welt zu entdecken.

Kulinarische Köstlichkeiten erwarten die Besucher im Fagus-Gropius-Café und in der Alfelder Innenstadt.

Zum Ausklang des Tages findet um 19.30 Uhr das **Konzert „Schätze aus Klang“ in der St. Nicolai-Kirche** statt. Die Kirchenkreiskantorei singt Werke von Thomas Tallis, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy. (red/ne)

Fagus-Werk Alfeld

Das Veranstaltungsprogramm am 1. Juni von 10–17 Uhr im Überblick:

- Führungen durch das UNESCO-Welterbe Fagus-Werk
- Segway-Parcours im Fagus-Werk
- Ausstellungseröffnung „Museumskoffer zum UNESCO-Welterbe Fagus-Werk – Kunststudierende der Universität Paderborn stellen aus“
- Stadtführungen
- Galerieführung durch die Fotoausstellung „Das leise Sterben der Ozeane“
- Ausstellung im Stadtmuseum: „Mele Brink: ... und fast alles auf Packpapier“. Zeichnungen mit Wonne, Wut, Witz, Wachs. Und Wurst.“
- Kirchturmbesteigungen
- Kirchenführungen
- Preisverleihung zum Wettbewerb „Film ab! Fagus“
- Kirchenkonzert: „Schätze aus Klang“

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.fagus-werk.com und www.alfeld.de

Ein ganztägiger Shuttle-Service zwischen dem Fagus-Werk und der Stadt Alfeld wird angeboten.

